



Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Bericht vom 31. Juli 1884.

Inhalt: Todes-Anzeige: Ferdinand v. Hochstetter †. — Eingesendete Mittheilungen: Fr. v. Hauer. Cephalopoden aus der unteren Trias von Han Bulog, F. Toula. Tertiärlagerungen von St. Veit a. d. Triesting und das Auftreten von *Cerithium lignitarum* Eichw. H. Keller. Funde im Wiener- und Karpathen-Sandstein. — Literatur-Notizen: Schlumberger, Jahresbericht d. k. ungar. geolog. Anstalt, K. Feistmantel, E. Ludwig, F. Seeland, G. Mercalli.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

Todes-Anzeige.

Am 18. Juli Morgens um 10 Uhr verschied Ferdinand v. Hochstetter, k. k. Hofrath und Intendant des k. k. naturhistorischen Hofmuseums nach längerem Leiden im Alter von 55 Jahren. Mit tiefem Schmerze verzeichnen wir diesen schweren Verlust, welchen die Wissenschaft selbst, der Staat, vor Allem aber der grosse Kreis seiner Freunde und Verehrer, zu welchem alle Mitglieder unserer Anstalt zählen, zu erleiden haben. Eine etwas eingehendere Darstellung seines reich bewegten Lebens und seiner vielseitigen so erfolgreichen Thätigkeit wird in unserem Jahrbuche gegeben werden.

Eingesendete Mittheilungen.

Fr. v. Hauer. Cephalopoden der unteren Trias vom Han Bulog an der Miliaka OSO von Sarajewo. Entdeckt und eingesendet von Herrn J. Kellner, dipl. Ingenieur in Sarajewo.

Wie aus den Grundlinien der Geologie von Bosnien-Hercegowina von den Herren v. Mojsisovics, Tietze und Bittner¹⁾ und der von denselben entworfenen geologischen Uebersichtskarte des Landes hervorgeht, nehmen obere und untere Triasgebilde in weiter Verbreitung an der Zusammensetzung des Gebirgslandes namentlich in den südwestlichen und südlichen Theilen von Bosnien Antheil.

Ungeachtet dieser weiten Verbreitung aber, und ungeachtet der Aufmerksamkeit, welche unsere Geologen allen Vorkommen von Petrefacten zuwendeten, war die Ausbeute an solchen allerorts eine

¹⁾ Jahrbuch der k. k. geolog. Reichsanst. XXX, 1880, pag. 159.